Duales Studium B.A. Gesundheitsmanagement





Abitur, Fachabitur

35 Jahre

Ein reines Sportstudium wäre mir zu einseitig gewesen. Die Kombination aus Sport und Gesundheit finde ich sehr spannend, weil ich sicher bin, dass sie in Zukunft immer wichtiger werden wird. Am dualen Studium

Mir ist es wichtig, den Menschen zu zeigen, dass Sport nicht nur anstrengend und gesund ist, sondern auch sehr viel Spaß machen kann. gefällt mir auch sehr gut, dass man über einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen parallel Erfahrungen in der Praxis sammeln kann.

Stilvollfit war da genau der richtige Partner für mich. Das Studio unterstützt mich perfekt und ermöglicht mir auch den Erwerb verschiedener Trainer Lizen-

zen. So habe ich bereits vor der Ausbildung eine EMS-Lizenz gemacht. EMS steht für elektrische Muskelstimulation, ein spezielles Training, das die Muskeln von außen stimuliert und bei Stilvollfit angeboten wird.

Ähnlich verhielt es sich mit den BALLance- und Boot-Camp-Lizenzen, die mich dazu befähigen, Kurse und Personal Trainings durchzuführen. Mir ist es einfach ein Bedürfnis, anderen Menschen sportliche Aktivitäten näherzubringen und ihnen zu zeigen, dass Sport nicht nur anstrengend ist, sondern auch sehr viel Spaß machen kann.



Lena Hardenbicker, 22, 4. Ausbildungsjahr

Neben den Kursen erfülle ich bei Stilvollfit auch organisatorische und kaufmännische Aufgaben wie Terminvereinbarungen, Materialbeschaffung, Kundenakquisition über soziale Medien und erstelle Rechnungen. Diese Tätigkeiten empfinde ich als sehr hilfreich, um die gesamtheitlichen Abläufe in einem solchen Studio zu verstehen

Der Schwerpunkt im Studium liegt in der Gesundheitswissenschaft. Wir lernen das deutsche Gesundheitssystem sehr gründlich kennen, erfahren mehr über Strategien der Gesundheitsförderung, erwerben elementare medizinische Kenntnisse über Risikofaktoren und Krankheiten und werden in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung geschult.

Für mich ist dieses duale Studium genau das Richtige. Danach steht mir ein weites Feld an Möglichkeiten offen. Von Rehazentren über Arzt- und Physiotherapiepraxen bis hin zu Krankenkassen und Wellnesshotels bin ich überall einsetzbar. Ich könnte mir aber auch gut vorstellen, später in einem großen Sportverein oder einem Unternehmen mit eigenem Gesundheitsmanagement zu arbeiten.









